

Close Friends..or more?

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wie alles anfing..	2
Kapitel 2: "Ich bin doch stark..."	5
Kapitel 3: Cathy und Matt??	9
Kapitel 4: It's you...	12
Kapitel 5: Die Party	16

Kapitel 1: Wie alles anfing..

Hi Leutz,

ich hatte gerade ganz spontan die Idee für eine neue FF, das wird eine Eigene Serie, meine erste, ich hatte schon viele Ideen für sowas, aber die gingen eher in Richtung 'Drama' und dies hier ist romantischer, wie ich es mag, ja ja ich hab heute in einem dieser Psychotests, die ich seit drei Tagen irgendwie nicht mehr leiden kann, da seht ihr, wie meine Launen wechseln, na ja, auf jeden Fall hab ich erfahren, das ich eine "Kitsch-Queen" bin, aber das interessiert euch wohl nicht, nur los zur FF..Ach was ich noch erklären muss, ich hab noch keine Ahnung wie lang das Teil wird, aber die Erzählung beginnt ein Kapitel vor Schluss, und dann von Anfang an erzählt und irgendwann schließt das letzte Kapitel an den Anfang von diesem Kapitel an....

lil'klsS

Bye ChrIsS

"Gesprochenes"

[Gedachtes]

<Zwischenkommentar meinerseits>

~~~~~

Es war schon spät und dunkel, Haylie konnte nicht schlafen, es ging einfach nicht, tausende von Gedanken kreisten in ihrem Kopf herum, sollte sie nun mit ihm reden, sollte sie sich ihm gegenüber 'Naked' zeigen, ja so nannte sie es gerne, so wie sie sich immer einem Menschen gegenüber einmal zeigen können wollte, so ging es ihr, seit sie diesen bestimmten Song das erste mal gehört hatte, er konnte mit ein paar Worten so viele ihrer Gefühle ausdrücken:

"I've never felt like this before,

I'm naked around you,

does it show?

You see right through me,

and I can't hide

I'm naked around you,

and it feels so right"

(Ausschnitt eines Songs von Avril Lavigne)

Ihre Wimpern schlugen auf und ab. Noch einmal ließ sie sich die Geschehnisse der letzten Woche durch den Kopf gehen:

Alles hatte an einem schönen Frühlingstag begonnen, Haylie hatte wie jeden Morgen den schnellsten Weg zur Schule gewählt, wieder einmal hatte sie verschlafen, das war typisch für sie..Kein Wunder die Ferien waren gerade vorbei, zwei Wochen lang hatte sie jeden Morgen ausschlafen können...

Ihr einziges Glück war, dass sie schnell zu Fuß war, ihr braunes Haar wehte im Wind, an diesem Morgen störte sie das nicht, dadurch sahen ihre Haare, denen sie heute wegen Zeitmangel keine richtige Frisur verpasst hatte, nur gekämmter aus...

Schon an diesem Morgen war ihr der Junge aufgefallen, den sie ihrer Meinung nach noch nie gesehen hatte, schnell war er mit seinem Moped an ihr vorbeigefahren...

~~~~~

"Ach, guten Morgen Miss Renolds, sie beglücken uns heute aber auch wieder früh."

"Entschuldigen sie Mr.Bennett, ich habe verschlafen."

"Das ist bei ihnen ja auch solch eine Seltenheit, Miss Renolds."Wieder mal hatte ihr

Mathelehrer es an diesem Morgen nicht sein lassen können Haylie nieder zu machen, vor der gesamten Klasse..

"Bitte setzen sie sich jetzt Miss Renolds, ach und falls sie noch zu verschlafen sind um es mitzukriegen, wir haben einen neuen Schüler, Mr.Rivers ist vor drei Tagen hier in Summerside eingetroffen und wird mit ihnen in einer Bank sitzen, sie waren ja nicht da um Einwände zu äußern."

Mit schlechter Laune setzte sich Haylie an ihren Platz, wieder einmal hatte Mr.Bennett es geschafft sie vor ihrer gesamten Klasse vorzuführen, jeder ihrer Mitschüler hatte mittlerweile ein Grinsen auf den Lippen.

Auch ihr neuer Banknachbar, schien sich ein grinsen nicht verkneifen zu können, doch dieses Grinsen war besonders extrem und kam ihr sehr bekannt vor, in der Pause sollte sie es erfahren..

Dauernd sah sie zu ihrem neuen Klassenkameraden, Matt hieß er, so viel wusste sie bis jetzt, dieser Name kam ihr noch bekannter vor, doch auch Cathy, Mary und Lucy, ihre besten Freundinnen hatten keine Ahnung, aber dies war kein Wunder, Haylie ging erst seit einem Jahr auf diese Schule, sie hatte neu anfangen wollen, nachdem ihr das Herz gebrochen worden war, auf die Schlimmste Weise, wollte sie sich an vieles einfach nicht mehr erinnern müssen, und war von ihrer alten Schule gegangen.

Langsam lief Matt aus der Clique der Jungs raus,auf sie zu, irgendwie bereitete dies Haylie mächtig Herzklopfen, sie war aufgeregt, irgendwoher kannte sie ihn doch...

"Es tut mir jetzt sehr leid Haylie, wenn ich dich mit irgendjemandem verwechsle, aber ich kenne dich doch irgendwoher! Und mir scheint es, dir kommt es auch so vor, oder bin ich so hübsch, dass du mich die ganze Stunde anlotzen musst?"

[Oh Gott, er hats gemerkt, wie peinlich!!!]Schon wurde Haylie leicht rot, es war ihr wirklich sichtlich peinlich.

"Nennt deine Ma dich öfters Mary-Ann um dich zu ärgern?"

"Das wusstest nur du..Ja das hat sie bis vor 3 Jahren öfters gemacht, vor ein paar Wochen hat sie ganz damit aufgehört ." Sagte er und brach mit seinen Zähnen ein Stück seines Butterbrots ab um es zu essen.

~~~~~

"Na Haylie, wie war der erste Schultag nach den Ferien?"Fragte Miss Renolds ihre Tochter<Miss, weil sie seit einem halben Jahr geschieden ist>.

"Sag mal Mom, kennst du Matt noch?Du weißt doch, wir waren mit 12, 13 die besten Freunde, seine Mutter hat ihn in meiner Gegenwart immer Mary-Ann genannt."

"Ja und was ist mit dem, du bist jetzt 16, es ist jetzt Jahre her, das sie von Summerside nach New York gezogen sind.."

"Er ist zurück, heute in meine Klasse gekommen."

"Tja, so sieht man Leute wieder.Wie hat er den reagiert?"

"Ziemlich überrascht, aber als wir auf seine Mutter kamen, war er komisch.."

"Na ja, lass uns Mittagessen."

"DingDong" Die Türe klingelte.

"Machst du auf Schatz", bat Miss Renolds ihre Tochter.

"Klar Mom", sagte sie und öffnete die Türe.

"Oh Matt, was machst du denn hier?"

"So sieht man sich wieder..", kamm es aus Matts Mund.

~~~~~

So gigantisch finde ich dieses Kapitel nicht, aber durchaus akzeptabel, oder, ich will mindestens drei Kommis, sonst schreib ich nicht weiter, es würde sich nicht lohnen, ich

hab ein paar andere FFs am laufen, und die möchte nicht zu stark vernachlässigen, es kann so oder so eine Weile dauern, bis das hier weitergeschrieben wird, mir fehlt einfach die Zeit *hoil*..

Widmen möchte ich dieses Kapitel Ricki, die in ein paar Tagen Geburtstag hat, leider hat so manches mit ihrem Geschenk nicht geklappt und es ist etwas anderes geworden, das hier ist ein kleines Plus an Geschenk.

lil'klsS

Bye ChrIsS

Kapitel 2: "Ich bin doch stark..."

Hi ihr da draußen,

na was macht ihr so??Es tut mir leid, dass es trotz der 6 Kommiss ein paar Tage gedauert hat, aber ich bin so im Schulstress, ich hätte das hier in den Ferien anfangen sollen(!), mein Gehirn ist halt zu voll mit Schule, ich werde mir jetzt Mühe geben, so ziemlich jede Woche oder spätestens alle zwei Wochen ein neues Chappi rauskommen zu lassen, vielen wird das jetzt ein zu langer Zeitraum sein, es kann zwar mal passieren, dass ich eine kreative Phase habe und innerhalb von ein paar Tagen zwei oder drei Kapitel hochlade, aber bei meinem Stress wird das nicht so schnell passieren, also will ich keine falschen Hoffnungen machen!!!Ach und dieses Kapitel ist meinem Perukileini-Putzi (Peruka) gewidmet, vielleicht lernst du mich durch Haylies letzte Sätze ein bisschen besser kennen.....Ach und an alle, Haylies letzter Satz ist eine einzige Lüge, ich sage mir sowas oft auch, aber es ist eine einzige Lüge, manchmal hab ich das Gefühl alles was auf meinen Schultern lastet, würde mich langsam zerreißen, was solls.

Na ja, let's go!!!

'lil klsS

bye ChrisS

PS:Falls ihr wollt mach ich dieses Wochenende ein paar Chara-Beschreibungen, also, wollt ihr das???Und hat euch der Auszug aus dem Avril Lavigne Song im ersten Song gefallen??

"Oh Matt, was machst du denn hier?"

"So sieht man sich wieder..", kam es aus Matts Mund.

~~~~~

"Ma, wieso hast du das nicht vorhin erwähnt??"

"Tut mir leid Haylie, ich wollte dich überraschen."

"Aber in meinem Zimmer ist doch totales Chaos."Flüsterte Haylie, so das nur ihre Mutter, welche neben ihr saß es hören konnte.Matt schien zu grinsen.

[Hat er es doch gehört?Shit ist das peinlich!]

"Keine Sorge, wofür bin ich denn deine Mutter?Ich hab dein Zimmer natürlich aufgeräumt!"

"Was flüstern die Damen denn, wenn ich fragen darf?"Fragte Mr.Rivers aus dem Hintergrund.

"Oh Robin, du kommst auch endlich."

"Ja, die Türe war offen, Barbara."

"Dann kannst du mir ja jetzt genauer erklären, wieso ich euch meine Wohnung heute Abend als Schlafplatz zur Verfügung stellen muss, heute Morgen am Telefon hattest du ja keine Zeit.."

"Ja, es tut mir leid, aber die Möbel für unsere Wohnung wurden immernoch nicht geliefert, nachdem wir uns ja jetzt entschieden haben, wieder ganz nach Summerside zu ziehen, egal wie das mit Megan jetzt weitergeht, dachten wir, neue Möbel wären nicht schlecht, aber wir haben sie wohl bei jemand bestellt, der sich das abgesprochene Lieferdatum nicht merken kann, und da das Hotel, in welchem wir die

letzten drei Tage waren, unser Zimmer nun an die Urlauber, die es gebucht haben weitergegeben hat, müssen wir jetzt, zu eurem Leid, euch auf die Nerven gehen.."

"Ich verstehe. Also Haylie und Matt, ihr könntet auch schon mal um die Luftmatratze für Matt kümmern, Robin wird das Sofa belegen."

Haylie warf Matt einen fragenden Blick zu, dieser stand von seinem Stuhl auf und folgte Haylie in ihr Zimmer.

"Also irgendwo da oben auf dem Schrank müsste die Schachtel mit der Luftmatratze sein", sagte Haylie zu Matt, der um einiges größer war als Haylie, und es so mit seiner Hand auf den Schrank schaffen sollte.

"Werd ich schon irgendwie kriegen", sagte er und stellte sich noch etwas auf die Zehenspitzen, und schnappte sich die Schachtel, "da hast du sie." "Danke."

"Hey Matt, tut mir leid, aber ich hab schon wieder ein Problem und brauche deine Hilfe, ich krieg die Luftmatratze nicht da raus."

"Kleiner Schwächling", sagte er grinsend.

"Hör bloß auf und verpasste ihm einen mädchenhaften(schwachen) Schlag.<Fürs Ricki-Chan, so wie ich Jungs immer haue \*smile\*>

"Jetzt hast du mir aber richtig wehgetan, Auuuuu \*heulereivorspiel\*."

"Ja ich weiß, ich hab ja auch wirklich alle meine Kräfte genutzt", sagte sie ironisch gemeint.

"Egal, jetzt lass uns diese Luftmatratze aus dem Karton befreien."

Er stämmte seine Füße gegen den Karton und zog kräftig, mit einem \*flutsch\* hatte sich die Luftmatratze aus dem Pappkarton gelöst und Matt war vor lauter Kraftaufwand mit der Luftmatratze nach hinten geflogen, genau zwischen die Beine von Haylie, welche auch auf dem boden Platz genommen hatte, sofort leicht errötete und ihren Kopf wendete.

"Äh 'tschuldige, war keine Absicht."Sagte Matt, dem die Situation auch peinlich schien.

"War ja keine Absicht, also lass uns die Luftmatratze aufpumpen."Antwortete Haylie, deren Gesichtsröte verschwunden war.

~~~~~

Eine halbe Stunde später:

"Also irgendwie kommt es mir so vor, als würde dieses Ding nicht mehr Luft enthalten als vor 20 Minuten."Sagte Haylie zu Matt, der seit einer halben Stunde versuchte Luft in die Matratze zu bekommen, doch irgendwie schien dies nicht zu funktionieren.

"Sag mal, wann hast du das Teil hier das letzte mal gebraucht, hat das vielleicht 'n Loch?"

"Keine Ahnung, das ist schon so lange her, dass ich dieses Teil, wie du sagtest, gebraucht habe."

"Na dann sollten wir erstmal kucken ob da ein Loch drin ist."

Nach nur 2 Minuten wurde sie fündig. Ein kleines Loch an der Unterseite. Haylie schnappte sich die Matratze und lief zu ihrer Mutter und Matts Vater in die Küche.

"Äh Mom in der Luftmatratze ist ein Loch*mitdemFingerdraufzeig*, haben wir irgendwo noch eine?"

"So viel ich weiß nicht."Mittlerweile war auch Matt in der Küche.

"Ich kann auch auf dem Boden schlafen, kein Problem."

"Das geht nicht."Sagte Ms.Rivers mit überlegendem Blick.

"Also wenn du,Mom und sie Ms.Rivers und natürlich auch du Matt kein Problem damit haben, dann könnte Matt in meinem Bett schlafen."

"Und du?"

"Also Ma, du glaubst doch nicht das Matt mich oder ich ihn anlangen würde?"

Nach langer Diskussion wurde Haylie und Matt die Erlaubnis erteilt in einem Bett zu schlafen.

"Äh du kamst ja gar nicht zu Wort, Hast du ein Problem damit Mary-Ann?"

"Hör auf mich so zu nennen, da muss ich immer an meine Mom denken, ach und also ob du da so recht hattest, denkst du wirklich, ich fass dich nicht an, vielleicht bin ich ja ein böser Vergewaltiger?"

"Ha, ha hör bloß auf solch einen Shit zu reden.Und was ist eigentlich mit deiner Mom, was macht die denn?"

"Ach weißt du, ich erzähls dir Morgen."

~~~~~

"Sag mal wie viel Uhr ist es eigentlich, wir schwätzen schon seit Stunden?"

"Äh keine Ahnung, moment.....23.44 Uhr, und wir müssen Morgen in die Schule, aber was solls."

Haylie drehte sich wieder um, damit sie Matt ins Gesicht gucken konnte, schon seit einer Weile lagen sie hier, in Haylies Bett, und unterhielten sich über alles Mögliche, Träume, Beziehungen, Freundschaft....

"Sag mal Haylie, willst du eigentlich immernoch Schauspielerin werden?"

"N ja, es ist immernoch ein Traum von mir, wie früher, aber mittlerweile denke ich realistischer, ich habe Träume, aber wie heißts "Träume sind Schäume" also werde ich, wenn alles klappt doch so eine Psychotante von Psychologin, aber damit bin ich uch zufrieden, ich hab meine Zukunft genau geplant, irgendwann lebe ich in einem großen Einfamilienhaus, habe zwei süße Kinder und hoffentlich einen treuen, humorvollen, lieben, einfach wunderbaren Mann. Ja ja, davon träume ich, aber auch daran glaub ich nicht mehr wirklich, ich werde wahrscheinlich eine einsame verbitterte Psychologin ohne Klienten, ohne Man ohne Kinder und hab halt das beschissenste Leben der Welt. Manchmal frag ich mich einfach, ob ich Gott irgendwas getan hab, womit habe ich dieses Leben verdient?"

"Was hast du denn bitte gegen dein Leben, du bist, bis auf die Tatsache, das du öfters mal verschläfst doch ziemlich gut in der Schule, hast eine Mutter, die dich liebt, und viele Freundinnen...."

"So siehts aus, aber eigentlich ist es nicht so, ja in der Schule gebe ich mir Mühe und erreiche auch manches, aber das erfüllt einen doch nicht, klar ist es toll, wenn man 'ne gute Note bekommt, aber das bringt einem auch keinen inneren Frieden, und ja, ich habe eine Mutter, die mich liebt, aber sie arbeitet von morgens bis abends, ich sehe sie kaum, da hab ich auch nicht viel von ihr, und auch ja, klar hab ich Freundinnen, aber ich bin mir nie sicher ob sie mich nicht doch enttäuschen, versuchen sie nicht nur mich auszunutzen, und stechen mir irgendwann ein Messer in den Rücken, ich vertraue ihnen, sehr sogar, aber alles kann ich ihnen auch nicht sagen, es gibt Sachen, die darf ich gar nicht sagen, aber wenn ich mir sicher wäre, dass ich ihnen vertrauen könnte, würde ich es ihnen auch sagen, aber ich bin nicht sicher, bis jetzt hat mich noch jeder enttäuscht. Nein, aber das worum es mir geht, ist ein Freund, klar jedes Mädchen will 'nen süßen Freund und so weiter und sofort, ich auch, aber keiner will mich, bin ich so hässlich?Liegt es daran, dass ich zum lesen 'ne Brillle brauche, was ist so falsch an mir, wieso will keiner kommen und mich einfach umarmen und liebhaben?Entschuldige, ich laber dich hier voll.."

"Ich hör dir gern zu."

"Musst du jetzt aber nicht mehr, lass uns schlafen, ich werde das alles schon schaffen.Ich bin ja stark", waren Haylies letzte Worte vor dem einschlafen.

Langsam sank sie tiefer in den Schlaf, während Matt langsam die Arme um sie legte.

~~~~~

So, das war mal wieder ein Kapitel, tut mir leid, das es ziemlich sentimental und rührselig ist, ich weiß nicht ob ihr das mögt, aber momentan ist meine Laune halt auch so komisch, nachdenklich, ums genau zu sagen, ich hab Liebeskummer, habe vorhin "unser Lied" gehört und Morgenabend kommt auf Pro Sieben "Den einen oder keinen", der erste Film, in dem wir zwei zusammen waren, ohne irgendwelche Freunde, ja, ja ich bin ziemlich sentimental, aber ich trauer ihm jetzt schon Jahre hinterher, und hab immer wieder so Phasen...

Außerdem hab ich vor kurzem erfahren, das er jetzt 'ne neue hat, das bin ich ja gewöhnt, er ist ziemlich begehrt, aber die hat den gleichen Namen wie ich und das kotzt mich echt an, wieso sucht der sich eine aus, die auch Christine heißt? Entschuldigt, ich weiß, ich darf die Welt nicht so schwarz sehn und bemerken was ich alles habe, was andere nicht haben und so weiter, aber mir gehts trotzdem beschissen, und weil ich dafür kein Ventil hab, müsst halt ihr, meine liebsten Leser herhalten, tut mir leid. Wisst ihr irgendwie erinnert mich der Song "White Flag" von Dido an mich, ich kann mich voll damit indentifizieren und liebe den Song.

Na, ja ich hab mich in dieser Sekunde wieder zusammengerissen, euch zu Liebe, kuckt raus in die Welt, die Sonne scheint (falls es nicht regnet oder Nacht ist (-:) und alle Welt hat sich lieb, also freut euch eures Lebens und seit froh über das was ihr habt, ich laber hier zwar zeug, das ich nicht so meine, aber es ist eigentlich das was ich sagen sollte, das RICHTIGE!!

Ach und ich wäre euch sehr dankbar, wenn es wieder ein paar Kommis gäbe, vielleicht holt mich das aus meiner Depri, und danke an alle Kommischreiber vom letzten mal, sechs Kommis, hat mich echt gefreut, und der von der lieben Alyssa besonders, weil ich ja cuh ihre FF(Daisuki-WG)so ziemlich verfolgt hab, und bitte alle die ihr bis hier gelesen habt, schreibt doch einen, wenn auch nur kurzen Kommi, ja *fleh*?

Ich versteh ja voll, wenn man mal keinen Bock hat, dies zu tun, aber es nervt einen irgendwann, wenn 20 Leute es gelesen haben und nur sechs 'nen Kommi da lassen.

Machst gut....

'lil klsS

bye ChrisS

Kapitel 3: Cathy und Matt??

Hi !!

Da bin ich wieder, auch wenns länger gedauert hat als versprochen...Aber seit ich Klassensprecherin bin hab ich voll viel am Hut, jetzt sind es nicht mehr nur Theater-AG und Chor sondern noch Schülerzeitung und SMV-Zeugs...Dieses Kapitel heißt "Der weibliche Wahnsinn", weil es aus Haylies Sicht geschrieben ist, ich wollte was freundliches machen, bevor wieder etwas ernsteres kommt...Das Kapitel möchte ich Alyssa widmen, es tut mir sehr leid das ich mit meinen E-mails immer so lange brauche...Aber ich bin wirklich nur noch am Wochenende bei Animexx und Donnerstag auf Freitag hatte ich eh so Klassensprecherscheiß auf einer Hütte....

Dann noch zu Amber...erstmal natürlich Danke für deinen Kommi(Danke für jeden Kommi, egal von wem er kam...hab bloß keine Zeit jedem einzeln Danke zu sagen..)im letzten Kapitel war es Absicht, dass sie auf alles geantwortet hat, sie sollte alles widerlegen....ich werde mich aber bemühen so viel Gespräch auf einmal zu vermeiden :-).....

knuddel,*knutsch* und *tra-la-la*

ChrissiChan

Tüt-Tüt-Tüt, was ist den das schon wieder?<-Das erste was ich heute Morgen denke, fängt ja toll an, kann ich nicht mal von der Sonne anstatt einem blöden Wecker geweckt werden...Oh nein, da fällt mir ein, ich hab gestern vergessen den Wecker auszustellen, toll, Samstagmorgens um 6.30 wach....

Ja ja es ist schon Samstag, was?Das findet ihr nicht so toll? Ihr hättet gerne gewusst was passiert ist, als ich in Matts Armen aufgewacht bin??Na ja, dann will ichs euch erzählen:

Flashback<Hab nicht genau wie du das gemeint hast liebe Beta-Leserin..>:

Es war eigentlich ein ziemlich typischer Morgen, nur bin ich um eine Stunde früher aufgewacht als sonst, komischerweise...Langsam sah ich an mir runter, irgendwas war da doch...zwei Arme, zwei starke Arme hatten sich um meinen Bauch gekettet...[Matt?] dachte ich.Langsam drehte ich mich um, auf behutsame Weise, ich wollte das diese Arme dort, um meinen Bauch gekettet bleiben, zu angenehm war dieses Gefühl, als das ich es jemals wieder gehen lassen wollte..Ich hatte es geschafft mich zu drehen, ohne das diese Arme mich losgelassen hatten, da war er..Matt, langsam begann er seine Augen zu öffnen, schnell tat ich so, als würde ich noch schlafen, damit er mich weiter halten würde, doch anscheinend hatte er vor, mich überpünktlich zur Schule zu bewegen.Gleich rüttelte er leicht an meinem Arm und flüsterte, immer lauter werdend "Haylie" in mein Ohr, ich hatte nicht vor zu offenbaren , dass ich wach war, momentan hielt mich noch ein Arm, und den hatte ich nicht gehen lassen wollen, doch Matt schien das anders zu sehen und zog den Arm unter mir weg, um ihn auch für sein Weckmanöver zu benutzen..

10 Minuten später saß ich schließlich mit ihm am Frühstückstisch und aß genüsslich ein Croissant<schreibt man das so??>, sonst blieb mir nie die Zeit zu frühstücken..Doch heute hatte ich Zeit, dank Matt...

~~~~~

So, nun befinden wir uns in einer Biostunde, dem momentan wohl langweiligsten Fach

der Welt...Es ging um irgendwelche Insekten, als Mr.Sanders Stimme plötzlich ziemlich laut wurde und er begann von seiner tollen Idee zu erzählen...Wir sollten uns in kleinen Grüppchen zusammenfinden und solche komischen Aufgaben bearbeiten.Letzten Endes kam ich mit Cathy und Matt in eine Gruppe.Lucy und die anderen hatten sich schon zusammen gefunden..

"Also Haylie wann hast du Zeit?"Fragte Cathy mich..

"Was??Wieso Zeit?"Natürlich hatte ich total geschlafen, wie momentan immer wenn Schule war.

"Guten Morgen, wir müssen das Teil irgendwann bearbeiten Haylie."

"Ach äh ja, also Samstag wäre am passendsten."

"Na gut da kann ich und du Matt?"Sagte Cathy und warf Matt einen Blick zu der mir nicht ganz geheuer war.

"Äh nein, da kann ich nicht, aber wenn ihr da beide Zeit habt, arbeite ich vor und ihr machts fertig ja??"

"Auch nicht schlecht, was hälst du davon Haylie?"

"Äh ja klar!"Eigentlich war mir an diesem Tag nicht bewusst gewesen, dass ich dafür meinen wertvollen Samstag opfern muss, aber selbst schuld, so schnell wie ich wieder in Gedanken versunken bin.

~~~~~

Pause:

Mittlerweile schien sich schon jede meiner Freundinnen gut mit Matt zu verstehen, besonders Cathy..

Doch irgendwie kam mir das komisch vor, nein so sehr ich sie mag, sie hat ihn nicht verdient, hier muss ich euch manches über Cathy erzählen, sie ist ein wundervoller, freundlicher Mensch, aber man kann ihr nicht wirklich vertrauen, außerdem war man sich ihr nie sicher, sie war sehr nett, aber sagtest du einen falschen Satz und sie verschwand für drei Tage völlig aus deinem Leben, danach kam sie freundlich wieder, doch was sie in den letzten drei Tagen über dich erzählt hatte, wusste die ganze Schule..

~~~~~

Pause übernächster Tag:

Langsam wurde mir das zu viel, jetzt alberte Matt dauernd mit Cathy rum, mich im Spaß wieder mal, wie er es neuerdings tat zu umarmen, hatte er wohl total vergessen...

Nein ich war eine totale Nebenfigur, nicht vorhanden. Nachdem ich mir das 5 Minuten lang angesehen hatte, nahm ich mir Matt zur Seite und begann gleich mit dem was ich wollte:" Ich muss mit dir reden." "Ich werde dich nicht küssen und nicht mit dir schlafen, für alles andere bin ich offen"

"Blödmann. Sag mal, mir sind seit ein paar Tagen solche, wie soll ich sagen, sexuelle Spannungen zwischen dir und so einer Person aufgefallen.." "Cathy?" "Ja." "Du hast recht, ich finde sie süß."

Einen Moment lang hörte ich überhaupt nichts mehr, nichts..Aber ich fing mich, alles was mir in diesem Moment klar geworden war, niemand sollte es mitkriegen..

"Aber sie passt nicht zu dir, glaub mir, außerdem wirst du bestimmt nicht mehr so viel Zeit für mich haben, sie wird mir meinen Bruder wegnehmen."

"Keine Sorge, du wirst für immer meine Schwester bleiben." Sagte er und nahm mich in die Arme.

Ich gab mir Mühe alles zu verdrängen, alles, doch trotzdem murmelte ich 1 Minute später einfach" Ich muss aufs Klo", und verschwand in die stinkendste

Mädchentoilette der Schule, genau in dem Moment, als ich eine kleine Träne fließen ließ, klingelte die Pausenglocke, ich musste wieder ins Klassenzimmer, schnell wischte ich die Träne weg und ging in besagten Raum.

Innerhalb der nächsten Stunde hatte ich es geschafft jedes Gefühl, das ich für Matt in der letzten halben Stunde empfunden hatte, zu verdrängen..Doch eins, welches nicht sehr viel mit ihm zu tun hatte, ging mir nicht aus dem Kopf...

Nach der Stunde ging ich zu ihm, um einfach so zu quatschen, als ich einfach fragen musste:

"Sag mal Matt, was ist jetzt eigentlich mit deiner Mutter?"

Für einen kurzen Moment schien Matt ziemlich traurig als er mit einem gekünstelten Lächeln sagte:

"Lass sie uns heute Mittag zusammen besuchen gehen lassen."

~~~~~

So Leutz, das wars mal wieder...Wie hat es euch aus dieser Sicht geschrieben gefallen?

Ich finde dieses Kapitel ganz nett, aber es werden irgendwann viel bessere folgen, doch wahrscheinlich wirds jetzt erst einmal ziemlich traurig....Ihr werdet schon sehen...

knuddel, *knutsch* und *tra-lala*

ChrissiChan

Kapitel 4: It's you...

Hi liebe Leser,

da sitz ich nun, hör das Michelle Branch Album, deshalb auch der Kapitel-Titel(Song 15 auf 'hotelpaper'), hab meinen Artikel für die Schülerzeitung immernoch nicht fertig, bin aber in perfekter Laune für dieses Kapitel, hab Harry Potter Bd.5 vor (wie lang war das nochmal her??)glaub 2 Wochen fertig gelesen, jedenfalls war ich vier Tage nach erscheinen fertig...bin abba immer noch traurig..SIRIUS!!!!!!

Ja, irgendwie gabs ziemlich viele Gründe aus denen ichs diesmal wirklich nicht pünktlich hingekriegt hab, Mein Birthday, meine Depressionen(in die ich dank HP zurückgefallen bin, hat aber gut getan sich mal wiedermit so manchem auseinanderzusetzen..), meinen Liebeskummer der jetzt schon wieder 3 Tage anhält, alle die mich kennen und nix von wussten, ich hab noch niemand irgendwie davon erzählt, eh nur 'ne kleine ChrissiChan-Verknalltheit, hab sie auch wieder verdrängt, like I always do.....

Hoffe ihr seid jetzt fit für ein neues Chapter "Close Friends..or more(?)"....

Und danke noch an Peruka, meine Beta-Leserin *knuddel*

Na ja lest selbst....

ChrissiChan

Nachtrag nach dem betalesen:Ich habe mir sehr lange überlegt, ob ich dieses Kapitel wirklich hochladen soll, weil es einerseits überhaupt nicht an mich erinnert, andererseits sehr(!!!) persönlich ist..

Gewidmet ist es meinem Opa, der vor nicht ein paar Wochen plötzlich verstorben ist..und meiner Mama, die in ein paar Tagen Todesrag hat..

Ach und, ich will ganz viele Kommis !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Das nächste Kapitel is nämlich schon fast fertig(fehlt noch der Feinschliff)..

~~~~~

Flashback (Ende des letzten Kapitels):

Doch eins, welches nicht sehr viel mit ihm zu tun hatte, ging mir nicht aus dem Kopf... Nach der Stunde ging ich zu ihm, um einfach so zu quatschen, als ich einfach fragen musste:

"Sag mal Matt, was ist jetzt eigentlich mit deiner Mutter?"

Für einen kurzen Moment schien Matt ziemlich traurig als er mit einem gejunsteltenLächeln sagte:

"Lass sie uns heute Mittag zusammen besuchen gehen lassen."

(Ende des Flashbacks)

~~~~~

Langsam lief Haylie in dieses kalte weiße Krankenhaus, nein jetzt schon war ihr beim Gedanken Matts Mutter hier anzutreffen unwohl.

"Hey, komm Haylie, wir müssen in den Aufzug", sagte Matt schnappte sich Haylies Hand und ging mit schnellen Schritten auf den Aufzug zu, der gerade schließen wollte. Auch als sie schon im Aufzug waren, lies Matt, zu Haylies Freude, die vorhin geschnappte Hand nicht los.

Langsam liefen sie wieder durch einen dieser weißen, kalten Krankenhausflure und Haylie fühlte sich noch genauso unwohl dabei, wie auch schon vor 3 Minuten. Seit ihr Dad damals, vor 3 1/2 Jahren in genauso einem schrecklichen Krankenhaus ein halbes Jahr verbracht hatte und letztes Jahr doch noch an den Spätfolgen seiner Krankheit gestorben war, verabscheute sie Krankenhäuser mehr als alles andere, der Tod ihres Dads war mit 100%-iger Sicherheit das Schlimmste was ihr jemals wiederfahren war, auch wenn diese eine Sache...<erfahrt ihr erst später*g*>..wohl auch sehr schmerzlich abgelaufen war..

"Benutz doch mal deine Füße Haylie, hier ist das Zimmer", sagte Matt, die Hand schon fest um die Klinke.

Schnell lief Haylie auf Matt zu, der schon während sie auf ihn zulief die Türe öffnete.

Als Haylie unter dem Türrahmen durchgelaufen war und Megan, Matts Mutter da so liegen sah, schnürte sich ihre Kehle sofort zu, das hatte sie nicht sehen wollen, der Frosch in ihrem Hals wurde immer dicker und sie spürte wie ihre Augen feucht wurden, so viele Erinnerungen an ihren Dad spukten durch ihren Kopf, kurz drehte sie ihren Kopf zurück, setzte ein Lächeln auf und sagte:

"Sie schläft." Mehr wollte ihrem Mund nicht entfliehen, nicht einer der Sätze den sie sich in Sekundenschnelle zurecht gelegt hatte, verließ ihren Kopf..

"Matt, sag mal , kann ich schnell aufs Klo?" "Ja...klar. Geh denn Gang ein kleines Stück weiter, nach ca.5 Metern müsste es dann links irgendwo zu sehen sein.."

Eilend verließ Haylie den Raum, der ihr mit jeder Sekunde kälter vorgekommen war, sie erblickte die Toilettentür, riss besagte Türe auf und ließ sie hinter sich zufallen, ohne die Türe zu verschließen, rutschte sie langsam an ihr runter, die Tränen flossen so aus ihren Augen, so dass sie nur noch ganz verschwommen sehen konnte. Eine Viertelstunde saß sie dort unten, bis Matt plötzlich die Türe öffnete, sie versuchte noch diese zu großer Zahl vorhandenen Tränen wegzuwischen, doch als er sie in die Arme schloss und einfach nur an sich drückte, merkte sie, dass es nichts gebracht hatte. Minutenlang verharrten die Beiden in dieser Position und Haylie ließ ihren Tränen freien Lauf.

"Es war genauso wie mit meinem Dad damals..", stammelte sie unbeholfen..

"Ich bin mir sicher, dass es wieder wird, glaub mir."

Ca. eine Woche später:

Es war Samstag, Haylie war noch genauso krank wie sie es Donnerstag und Freitag gewesen war, den komischen Gesichtsausdruck von Matt am Mittwoch hätte sie gerne noch genau untersucht, aber weil sie nicht in der Schule gewesen war und ihr irgendwas sagte, "es" über Telefon zu erfahren wäre nicht so gut, hatte sie sich nicht gemeldet.

"Haylie da ist Post für dich." Sagte ihre Mutter, der nicht aufgefallen war, was Haylie sofort ins Auge fiel.

"Ma, der hat ja 'nen schwarzen Rand."Doch ihre Mutter war schon wieder in die Küche verschwunden.

Langsam öffnete Haylie den Brief, der ihr eine schreckliche Angst einflösste.

"Megan, Matts Mom.", sagte Haylie, apathisch starrte sie an die Decke, während sie zu dem Telefonhörer griff der neben ihr lag. Matt nahm ab.

"Wieso hast du nichts gesagt, du Blödmann", schrie Haylie in den Hörer.

"...Ich wusste das du so reagieren würdest, ich wollte es nicht... ich hab doch gesagt,

ChrissiChan

Kapitel 5: Die Party

Kap 5 Die Party....

Hi Leutz,

es ist nicht lange her, dass ich mich dazu durchgerungen habe das letzte Kap zu veröffentlichen, um ehrlich zu sein, gerade mal 1 Stunde, also weiß ich noch gar nichts von eurem Feedback, sollte es von meiner Seite also irgendwas geben, was gesagt werden muss, wird das erst in der Vor- bzw. Nachrede zum nächsten Kapitel sein...

Freut euch auf ein (hoffentlich) interessantes Kapitel...

ChrissiChan

~~Die Party~~

Es war ein ruhiger Mittwoch, ja mehr als 2 Wochen waren seit dem sanften Kuss zwischen Haylie und Matt vergangen, niemand hatte etwas davon mitgekriegt, keiner, außer Haylie und Matt, hatte von diesem sinnlichen Moment erfahren...

"Haylie.....Haylie..warte..." Aus sieben Metern Entfernung lief Matt von hinten auf Haylie zu.

"Sorry, ich war in Gedanken, was gibts denn so dringendes?"

"Was soll ich dir jetzt besorgen wegen Freitag, du weißt schon..?"

"Denk dir was aus, du weißt, dass ich Geburtstagsüberraschungen liebe!"

"Hilf mir, nur ein kleines bisschen.." "Ich wäre gerne 'ne Prinzessin."

"Damit kann ich doch nix anfangen.."

"Tja..also noch ein Tipp, ich werde 17, will also keine Prinzessinnen Barbie..."

"Böööh." Sagte Matt mit einem breiten Grinsen und ausgestreckter Zunge.

~~~~~

"Freitag, endlich ist es Freitag!! Ich hab Geburtstag.." Rief Haylie durch die Wohnung. Den Morgen in der Schule hatte sie bereits überstanden und nun saß sie hier, in der Wohnung, in welcher noch ca. 3 Stunden bis zu ihrer Birthday-Party vergehen sollten, ja gegen 20 Uhr wollten die ersten Gäste eintrudeln, Matt würde ein kleines bisschen früher kommen und Cathy wollte einen ganz besonderen Gast mitbringen, wer das wohl war..?

~~~~~

"Nur noch eine halbe Stunde", herumhüpfend stand Haylie vor ihrem Spiegel, in Unterwäsche, vor lauter Aufregung bemerkte sie gar nicht, wie langsam die Türe zu ihrem Zimmer geöffnet wurde, rein kam Matt, in seinen coolen Skaterhosen, die Jacke noch an, schnappte er sich Haylie hob sie hoch und rief laut "Happy Birthday liebstes Unterwäschemodel!"

"Gott bin ich erschrocken", sagte Haylie als Matt sie runtergelassen hatte, "und außerdem werd ich bestimmt nie Unterwäschemodel.."

"Schade", sagte Matt mit Dackelblick.

"Hör bloß auf!" Haylie drehte sich weg, schnappte ihren kurzen, karierten Rock, das schwarze Top und die schwarzen Stulpen um alles anzuziehen.

"Die Anderen hätten dich bestimmt auch gerne mal in deiner Snoopy Underwear gesehen."

.....

"Sag mal hast du das Geschenk selber eingepackt?"

"Ne, würde ich doch nie hinkriegen...Aber wo wir gerade dabei sind, packs mal aus."
Behutsam zog Haylie die Tesastreifen von ihrem babyblau eingepackten Geschenk.
Langsam kam ein zartrosanes Papier zum Vorschein, eine kleine blaue Schachtel hatte sie links zu sich abgelegt...

" ' Be a Princess !

Come to Disneyland California

and have 2 wonderful Days with one of your best friends..'

Das ist so süß, Matt!"

"Mach das andere auch auf, los!"

Mit leichter Hand zog Haylie das blaue, längliche Schächtelchen zu sich und öffnete es, langsam, kam ein kleines silbernes Kettchen zum Vorschein, der Schriftzug des Anhängers war 'Princess'....

"Du bist wirklich der Beste", Haylie legte ihre Hände an Matts Hals und küsste seine Wange..

<Nur die Wange, liebe Leser..^^>...

"Lass uns schon mal ins Wohnzimmer gehen, sag mal wo schläft deine Mom heute eigentlich?"

"Weißt du das nicht?"

" Ne, weiß ich nicht."

"Sie wollte bei euch übernachten.."

"Na ja."

Matt schob irgendeine CD in den Player, als es plötzlich 'I don't want to miss a thing' von Aerosmith zu hören war. Richtig sentimental sahen sich Matt und Haylie an..

"Weißt du noch?"

"Natürlich!Das war so lustig."

"Wie konntest du mich auch nur darum bitten dir beizubringen, wie man küsst?"

"Ich war ein kleines 13-jähriges Mädchen, war nun mal so.."

Langsam bewegten sich Matt und Haylies Lippen auf einander zu, bis sie schließlich

.....

.....

.....

.....

.....

von Cathy, vor dem "Hauptakt", unterbrochen wurden.

"Was macht ihr denn schönes? Ist das'I don't want to miss a thing'? Ach, ich hasse dieses Lied. Wirklich Mist."

.....

"Sag mal wo bleibt dein spezieller Gast für mich?"

"Dennis tanzt später ein, hat er gesagt.."

"Dennis? Du spinnst ja, was hast du dem denn erzählt?"

"Das dies hier eine Playboy-Party ist..Nein, ich hab einfach gesagt, er soll kommen.."

"Wahrscheinlich hast du ihm Geld gezahlt, aber egal.."

~~~~~

Die Party war in vollem Gange(ca. 22.30 Uhr ), alle amüsierten sich, bis auf Haylie, heulend hatte sie sich in ihr Zimmer verkrochen, während Matt und Cathy 2 Zimmer weiter langsam begannen einander zu küssen.

"Haylie, Haylie, bist du das?"

"Dennis?? Dennis??"

"Ja, ich bins, Dennis.."

"Sag mal, was hast du eigentlich?"

"Ähm...äh...saumäßige Bauchschmerzen, aber du bist wirklich gekommen!!"

"Wieso auch nicht? Soll ich dir Salzstangen und 'ne Coke holen?"

"Das wär total nett."

"Salzstangen und 'ne Coke, bitte." Dennis streckte Haylie beides vergnügt entgegen.

"Danke. Sieh das jetzt nicht als dumme Anmache, aber kann ich mich kurz anlehnen, hab Kreislauprobs."

"Klar, komm nur, meine 'starken' Schultern warten."Sagte er grinsend, doch Haylie war schon zur Seite gekippt, er setzte sich jedoch weiter auf das Bett, legte ein Kissen und Haylies Kopf auf seinen Schoß."

Eine Stunde später wachte Haylie auf, Dennis hatte seinen Kopf auf ihr zweites Kissen gelegt und war mittlerweile eingedöst, schnell sprang sie auf, es hatte geklingelt, sie schnappte sich einen Zettel, kritzelte etwas drauf und legte ihn auf ihr leeres Kissen.

' Hi Dennis,

sorry ich muss dringend noch was erledigen,  
nix dummes denken, weil es mitten in der Nacht ist.,  
solltest du also gehen bevor ich wieder da bin..

0175-35336 . .

Sehen wir uns Montag? :-)..

Haylie',

dies sollte Dennis nach dem Aufwachen zu lesen bekommen..

Flüchtig warf sie noch einen Blick ins Wohnzimmer, Matt und Cathy schienen sich super zu amüsieren, leichten Gewissens öffnete Haylie die Türe umarmte ihre Spaziergangsbegleitung, stellte sich auf die Zehen und gab ihm darauf einen zarten Kuss, der voller Leidenschaft erwidert wurde.

Ja, ja viele Fragen, nicht?? Wer schon die neuen, very kurzen Charakterbeschreibis gelesen hat, denkst sich bestimmt schon, dass der Typ an der Tür Victor Maximillian war, mehr gibts im nächsten Kapitel, das wahrscheinlich "Spaziergang" heißen wird.. Denkt jetzt nicht, dass Haylie irgendeine von diesen "Jeden-Kerl-mal-testen"-Girls ist, über das mit Vic Max (Spitzname..) im nächsten Kap. mehr und Dennis wird auch noch seine Rolle spielen, Matt hat aber wie ihr ja mitkriegt jemand andren an der Angel, was daraus wird?? BEim nächsten Kap bin ich noch stark am überlegen, wenn ich das veröffentliche, wird das wohl schon komische Reaktionen auslösen, vielleicht sollt ich da was nderes macehn, keine Lemon/Lime, denn dann blickt man bei Haylies Komplexen Gefühlen wohl wirklich nimma durch...Fragt doch mich nicht, ich bin eine gestörte FF-Autorin, die sich bei diesem Kap. stark überlegt hat später Alternativenden zu schreiben, weil ohr diese FF so Spaß macht, besonders wegen der lieben Kommi-Schreiber:

aqualight: Also wow, du liest meine FF, wirklich so 'n kleiner Animexx FF celebrity liest meine Story, find isch voll lüb.. \*knuddl\*

Messi:Irgendwo anders hab ich bei einer Story die ich auch gelesen hab und die wahrscheinlich besser war als meine, einen Kommi von dir gesehen, deshalb freut es mich sehr, dass du jetzt auch meine FF liest..

Peruka:The worlds best Beta-Leserin, du bist wirklich super!! Wie lieb ich dich hab, kann man schon lange nicht mehr ausdrücken Allerliebste (\*g\*)...\*knuddl\* \*knuddl\* \*knuddl\*

Alyssa: Ja, ja das Alyssa.. :-), es ist irgendwie immer sehr amüsannt deine Kommis zu lesen \*g\*..

Du bist jedenfalls auch eine super Kommentatorin\*knuddl\*...

Ricki: Ja, ja dir erzähl ich ja in der Schule immer schon alles, kann mich nun mal nicht zurückhalten..

Na ja du blickst da vielleicht auch so manchen Hintergrund..Deeeenniiiiiiiss!!!!^^^ \*knuddl\*